

06.05.2010



Aus Alt macht Neu: Das Öl vor (links) und nach (rechts) der Regeneration. Im Hintergrund steht der Trafo.

Pressemeldung

Ölreinigung: Eine saubere Sache

Dass eine Ölaufbereitung umweltfreundlicher ist als ein Ölwechsel, zeigten die Stadtwerke Bochum an einem ihrer Umspanner in Bochum-Stahlhausen. 25.000 Liter Öl fasst der Trafo im Umspannwerk an der Essener Straße. Diese wurden in einem speziellen Regenerationsverfahren jetzt gereinigt.

Um die Versorgung der Bochumer Haushalte zu sichern, werden die Umspanner kontinuierlich gewartet. Eine Routineuntersuchung zeigte auf, dass die Qualität des Öls, das zur Kühlung und Isolation der Bauteile dient, in drei Umspannern nicht den gewünschten Anforderungen entsprach. Abhilfe schaffen die Stadtwerke Bochum durch das Verfahren der Ölreinigung, das erheblich kostengünstiger und umweltfreundlicher ausfällt als ein Ölwechsel. Zudem ist die Ölaufbereitung sehr ergiebig, da nur ein bis drei Prozent des Ölvorkommens im Umspanner erneuert werden müssen. Zusätzlicher Vorteil: Während der Aufbereitung des Öls kann der Umspanner weiterhin seine Arbeit verrichten und die Elektrizität der Vorlieferanten, die mit einer Spannung von 110.000 Volt im Umspannwerk ankommt, auf 10.000 Volt umwandeln.

„Zu Anfang des Kreislaufs pumpen wir von unten Öl in den Trafo, der in Summe 19 Tonnen, sprich 25.000 Liter, Öl fasst. Bei einer Temperatur von 60 Grad Celsius fließt das überschüssige Öl oben aus dem Transformator heraus und gelangt über angeschlossene Schläuche zunächst in einen Grobfilter, der sich in der mobilen Filteranlage direkt neben dem Trafo befindet. Hier werden unreine Bestandteile vorgefiltert, bevor das Öl dann über einen Feinfilter in die „Säulenkolonne“ weitergeleitet wird. In sechs zylinderförmigen Säulen fließt das Öl durch sogenannte Fullererde, ein reaktivierbares Naturprodukt, das weitere Verunreinigungen und Abbauprodukte aus dem gealterten Trafoöl filtert“, erklärt Manuel Mißfeldt vom beauftragten Mineralölwerk Starke & Sohn GmbH.

„Hat das Öl alle Säulen durchlaufen ist die Ölqualität fast wieder wie neu. Durch eine einfache Sichtprüfung erkennt das sogar jeder Laie“, erklärt Ralf Micus, zuständig für den Anlagenbetrieb bei den Stadtwerken Bochum, am Beispiel zweier Proben. „Der 17 Jahre alte Umspanner ist für die Versorgung der Stadtteile Hamme und Wattenscheid zuständig und wird voraussichtlich noch mehr als 20 Jahre in Betrieb sein. Dies war folglich nicht seine letzte Ölung“, scherzt Stadtwerker Ralf Micus.

Weitere Infos erhalten Sie unter der Rufnummer: 0234 / 960 - 1300.

Quelle:

http://www.stadtwerke-bochum.de/index/pressecenter/pressemeldungen/presseinfo_100506.html;jsessionid=8E8990974F81F88DE35B2D69F827924A.worker2